

8. Oktober 2019

Sehr geehrte Junglandwirte,

wenn Sie diese Zeilen lesen, sind schon dreiviertel des Jahres vergangen und die Herbst- und Winterzeit rückt immer näher. Damit startet auch wieder die „fünfte“ Jahreszeit – das Winterprogramm unserer drei Arbeitskreise.

Was hat uns in diesem Jahr beschäftigt? Wieder einmal das Wetter – Nach 2018 folgte erneut ein „Rekordjahr“. Leider nicht bei unseren Erträgen, sondern bei den Sommertemperaturen. Nach 2018 also wieder ein Jahr, das derzeit mit dem heißesten Juli seit Wetteraufzeichnung (lt. DWD) in die Geschichte eingeht. Das Wetter wird immer extremer – nach 2017 und 2018 ein weiteres Jahr mit extremem Wetter. Sind dies nur kleine Wetterausschläge? Gibt es nur noch trockene oder nasse Jahre, gibt es kein „normal“ mehr? Gibt es noch richtige Winter? Sind dies alles schon die Auswirkungen des Klimawandels? Der Klimawandel scheint in den letzten Monaten das bestimmende Thema in den Medien und der Politik zu sein. Schüler gehen regelmäßig unter dem Motto „Fridays for Future“ auf die Straße um gegen den Klimawandel zu demonstrieren. Die Politik reagiert mit einem Klimapaket, die UN Klimakonferenz tagt, doch gibt es unterschiedliche Meinungen ob die beschlossenen Maßnahmen genügen. Um uns intensiv mit dem Thema zu beschäftigen und mehr Hintergrundinformationen zu Klima und Wetter zu erhalten begrüßen wir auf der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung

Sven Plöger

Klimawandel – Gute Aussichten für morgen?

Nicht mit der Klimakatastrophe resignieren, sondern mit unseren Chancen agieren!

Sven Plöger ist vielen von uns als Wettermoderator unter anderem im „Ersten“ bei „Das Wetter vor Acht“ vor der Tagesschau bekannt. Der Diplommeteorologe hält seit 2002 Vorträge und schreibt Bücher zum Thema Wetter und Klima, wurde 2010 als „Bester Wettermoderator Deutschlands“ ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet statt am

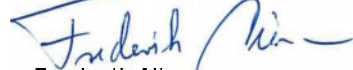
Montag, den 04.11.2019 ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Uelzen

Wie auch in den vergangenen Jahren sind die Arbeitskreise Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg die Gastgeber.

Der Eintritt für **Mitglieder mit Ausweis** ist **frei**, **Nichtmitglieder** zahlen **5,00 €** Eintritt.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und ein gut besuchtes Winterprogramm!

Mit freundlichen Grüßen



Frederik Nienau
(Vorsitzender)



Ann-Christin Schacht
(Geschäftsführerin)

Winterprogramm 2019/2020

Unsere Abende starten **mittwochs ab 19:00 Uhr** mit nettem Beisammensein in der **Wassermühle Heiligenthal**. Beginn des jeweiligen Vortrages ist dann um 19:30 Uhr.

Eine Mitgliedskarte kann nach Eintritt in den AKJL Lüneburg erworben werden.
Alle weiteren Informationen findet Ihr auch auf der Junglandwirteseite auf der Homepage www.bvnon.de/Junglandwirte oder auf der Facebook-Seite des BVNON.

Gemeinsame **Auftaktveranstaltung** der drei Arbeitskreise junger Landwirte Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg am

Montag
04.11.2019

Klimawandel - Gute Aussichten für morgen?!
Sven Plöger, Dipl. Meteorologe, Hamburg

ACHTUNG Veranstaltungsort: Stadthalle Uelzen
Am Schützenpl. 1, 29525 Uelzen

„get together“ ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Die Kassen sind wieder nach AKJL getrennt.

Betreuer vom Vorstand: Frederik Nienau

27.11.2019 Die neuste „Neue“ Düngeverordnung – Konsequenzen für den Pflanzenbau

Dr. Hinrich Hüwing, Berater Pflanzenschutz, Pflanzenbau, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Uelzen

Und wieder alles neu und anders...die Neuerungen der neuen Düngeverordnung - schafft Deutschland seine Landwirtschaft ab? Oder machen wir uns unnötig Gedanken und die neuen Sorten verkraften die geplante „Mangel-Versorgung“ und den vielleicht daraus resultierendem Mehr-Einsatz von PSM besser als wir denken? Welchen Herausforderungen müssen sich die Landwirte in den „roten Gebieten“ stellen? Muss sich der Pflanzenbau neu erfinden?

Betreuer vom Vorstand: Hendrik Putensen-Paguhl

18.12.2019 Familienbetriebe – Friede, Freude und Konflikt!?

Constanze Brinkmann und Ludger Rolfes, Sorgentelefon Oesede, KLVH Oesede

Sicher gibt es Betriebe auf denen alles "Friede, Freude, Eierkuchen" läuft. Bis zu einem gewissen Zeitpunkt vielleicht: Die anstehende Hofübergabe. Welche Generationenkonflikte und Probleme bei und/oder nach der Hofübergabe auftreten und wie Missverständnisse im täglichen Umgang entstehen, welche Situationen zusätzliches Konfliktpotential bergen, werden uns Frau Brinkmann und Herr Rolfes erläutern. Sie werden uns Tipps geben, wie man all die negativen Stimmungen mindern oder sogar von vorherrein vermeiden kann und wer alles Anteil daran hat, das es auf dem Hof wirklich gut läuft.

Betreuer vom Vorstand: Frederik Nienau

15.01.2020 Das liebe Vieh – Was muss der Tierhalter alles bedenken in Gegenwart und Zukunft?

Dr. Wiebke Scheer, Marktreferat Tier, Landvolk Niedersachsen, Hannover

Die Veränderungen in der Landwirtschaft allgemein und auf den einzelnen Betrieben sind rasant und fordern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Knowhow der Betriebsleiter. Für die Tierhaltung gilt dies noch in einem viel umfänglicheren Maßstab. Ständige Forderungen nach mehr Tierwohl und immer neue Auflagen, Informationen, Verordnungen, Gesetzesanpassungen, Meldepflichten etc. lassen einen fast den Überblick verlieren. Was gerade akute Themen sind und welche erst in nächster Zukunft auch aus der politischen Ecke wieder auf die Tierhalter zurollen wird uns Dr. Scheer vom Landvolk Niedersachsen berichten.

Betreuer vom Vorstand: Caroline Daasch

05.02.2020 Kartoffelkraut – Alternativen zu Reglone

Martin Lehmann, Fachgebiete: Aufbereitung und Transport, Betreuung von Versuchsfeld und -technik, Versuchsstation Dethlingen

Wir halten die Kartoffelpflanze so lang wie möglich gesund und grün. Aber wenn der Zeitpunkt der Ernte da ist soll es eigentlich schnell gehen. Mit Reglone ging das! Und nun? Schlegeln, abflammen oder gar mit Strom das Kraut in die Knie zwingen? Alternativ auf PSM umsteigen, die nicht ansatzweise an die Wirkung von Reglone heranreichen oder einfach warten bis die natürliche Abreife einsetzt und dementsprechend den Erntetermin verschieben?! Zig mögliche Szenarien und Varianten kämen in Frage um uns künftig weiterhin die Ernte der Kartoffel zu erleichtern - welche davon wirklich Wirkung zeigen wird uns Herr Lehmann von der VSD erläutern.

Betreuer vom Vorstand: Christof Cordes

26.02.2020 Alternativer Pflanzenschutz – was bringen Biostimulanzen und Co.?

Jörn-Fried Johannsen (BASF), Vorsitzender des Fachbereiches Biostimulanzen, IVA Frankfurt

Erst einmal müssen die Fragen geklärt werden: Was sind Biostimulanzen und wieso sind sie laut EU-Recht als Dünge- und Pflanzenschutzmittel eingestuft? Ergeben sich dadurch eher positive oder negative Auswirkung auf die Anwendung in der Praxis? Wie werden sie hergestellt und woher kommen sie? In welchen Bereichen setzt man sie am besten ein und wie weit sind die Forschungen über eine positive Wirkung auf unsere Kulturpflanzen? Wir erhoffen uns von Herrn Johannsen Antworten auf diese und sich vielleicht noch ergebende Fragen.

Im Vorfeld findet die **Mitgliederversammlung** statt (Ab. 19.00 Uhr)

Betreuer vom Vorstand: Dennis Hagemann

Neues vom AKJL

Auf der letzten Mitgliederversammlung gab es einige Neuerungen zu beschließen:

Es wurde ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt:

Frederik Nienau, Wennekath (1. Vors.); Friederike Hagemann, Scharnebeck (Kasse);

Dennis Hagemann Neetze; Hendrik Putensen-Paguhl, Artlenburg;

Christof Cordes, Lübberstedt; Caroline Daasch, Siecke

Um euch weiterhin Vortragsabende zu aktuellen Themen mit namhaften und interessanten Referenten zu ermöglichen, wurde eine moderate Betragsanpassung einstimmig beschlossen.

Ab 2020 zahlen Mitglieder mit Bankeinzug nun 15,00€/Jahr, Mitglieder ohne Bankeinzug zahlen künftig 20,00€/Jahr und Nichtmitglieder zahlen pro Vortragsabend 5,00 €.

Darüber hinaus wird der AKJL die bisher nicht eingezogenen Mitgliedsbeiträge aus 2018 und 2019 noch in diesem Jahr einziehen.

Es wird ein neues Vereinskonto geben – genauere Details darüber folgen in einem gesonderten Anschreiben.